

Bericht des Bezirksbürgermeisters Mai bis August 2022

07.05.2022 - Einweihung des Europaschulhofs Berufskolleg Barmen - Europaschule

- 25. Europaveranstaltung -



Berufskolleg Barmen Europaschule

Bei schönstem Wetter konnte der Schulleiter des Berufskollegs Barmen - Europaschule, Herr Grabowski, Vertreterinnen aus Politik und Verwaltung sowie Vereine aus dem unmittelbaren Umfeld der Schule begrüßen. Die besondere Bedeutung der Schule als Europaschule wurde durch Grußworte der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Frau Petra Kammervert, hervorgehoben.

PROGRAMM

25. Europaveranstaltung

Einweihung des Europaschulhofs
mit großem Nachbarschaftsfest

Im Anschluss präsentierten Schülerinnen und Schüler mit Videoclips das Ergebnis ihrer Planung für den Besuch europäischer Metropolen. Weitere Darbietungen folgten, an denen sich Schülerinnen und Schüler, aber auch Kinder und Jugendliche von Vereinen beteiligten.

7. Mai 2022
11:00 - 15:00 Uhr

Schulhof Diesterwegstraße

19.05.22 Feierabendmarkt WiW

Der Verein „Wir in Wichlinghausen“ hatte im Anschluss an die offizielle Marktzeit zum Feierabendmarkt eingeladen. Die Marktbesucher verlängerten ihren Aufenthalt und Wichlinghauserinnen und Wichlinghauser liessen es sich bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Getränken gut gehen. Leider musste das Fest durch das ab 16 Uhr einsetzende Unwetter zu früh beendet werden.

25.05.22 Ortstermin Berliner Straße 100

Die von der Verwaltung angeordneten absoluten Halteverbote für die Parkbuchten auf Höhe Berliner Straße 100 waren Anlass, mit der Feuerwehr kurzfristig den Termin um 13.30 Uhr vor Ort zu vereinbaren um festzustellen, welche Alternativen möglich sind. Herr Ulrich Zander, Stadtbetriebsleiter der Feuerwehr, nahm den Termin mit zwei weiteren Mitarbeitern wahr. Weitere Teilnehmer waren Herr Herkenberg, Herr Kolbe sowie die Herren Arlt (Ressort 103) und Weidenbach (ISG Oberbarmen - Berliner Platz e.V.).

Die Maßnahme der Verwaltung ist absolut unbefriedigend, da die Parkbuchten trotz der aufgestellten Schilder (das Zusatzschild sowie der Standort begegnen rechtlichen Zweifeln) regelmäßig beparkt sind. Damit ist der Feuerwehr ein näherer Zugang zu den Häusern nach wie vor verwehrt. Diese Maßnahme ist für den Einzelhandel in Oberbarmen verheerend!

Besser wäre es nach allgemeiner Überzeugung, wenn sich die Einsatzfahrzeuge auf dem breiten Gehweg aufstellen könnten. **Seit 1991** (so Herr Zander) ist diese Fläche für die Feuerwehr vorgesehen. Warum dies bis heute nicht umgesetzt wurde, bleibt abzuklären.

Die nun aufgestellten Leuchten müssten versetzt und sichergestellt werden, dass der Untergrund tragfähig genug ist, um die schweren Fahrzeuge aufzunehmen.

Herr Arlt hat sich bereiterklärt, dies kurzfristig mit den weiteren Ressorts abzuklären.

27.05.22 SKJ Offenes Ohr Wichlinghausen

Frau Joskowitz leitet seit einiger Zeit den Stadtteilservice „Offenes Ohr“ des SKJ in Wichlinghausen. Am Gespräch nahm Herr Golub, zuständiger Abteilungsleiter, teil. Die Räumlichkeiten sind in jüngster Vergangenheit erweitert bzw. zugunsten von Kleinkindern umgenutzt worden. Die umfangreichen Angebote des Stadtteilservice werden gut angenommen.

<https://www.skj.de/angebote/stadtteilarbeit/stadtteiltreff>



31.05.22 Treffen mit der WZ-Redakteurin Anne Palka Berliner Straße 100

Anlass waren erneut die Maßnahmen zur Sperrung der Parkflächen aufgrund fehlender Aufstellflächen der Feuerwehr für Notfälle. Erstmals waren auch zwei Eigentümer des Gebäudekomplexes vor Ort. Diese erklärten, dass es einige wenige Wohnungen gäbe, die ausschließlich die Fenster zur Wupperseite hin hätten und deshalb ein zweiter Rettungsweg von der Berliner Straße aus nicht möglich sei. Dementsprechend hatten diese Mieter bereits eine Ordnungsverfügung zur Räumung ihrer Wohnungen innerhalb von vier Wochen erhalten, über die auch die Eigentümer informiert worden waren. Einige Mieter konnten kurzfristig in leerstehende Wohnungen des Gebäudekomplexes untergebracht werden, eine Mieterin sucht noch verzweifelt nach einer Apartmentwohnung.

Die Wohnungen zur Wupperseite ohne zweiten Rettungsweg dürften vorerst nicht vermietet werden können, bis eine befriedigende Lösung gefunden wird. Während der Gespräche auf den Bürgersteig wurden weiterhin die Parkflächen des absoluten Halteverbotes beparkt.

01.05.22 Bürgersprechstunde Oberbarmen Wichlinghausen

Diese blieb erstmals ohne Besucher. Das Angebot wird aber aufrecht erhalten.

01.06.22 Treffen mit einem Team des WDR Redaktion Bergisch Land Berliner Straße 100

Auf Wunsch einer Redakteurin wurde mit den Eigentümern vor Ort erneut die Problematik dargestellt und in Interviews geschildert. Kurz vor Drehbeginn wurden Zusatzschilder mit den Hinweisen auf eine Feuerwehrezufahrt angebracht.

07.06.22 Sondersitzung der BV zum Thema Mählersbeck

Als Berichterstatter unterrichtete Herr Schulte von GMW über die Gründe, die zur erneuten Kostensteigerung geführt haben. In der angeregten Diskussion konnten nicht alle Fragen beantwortet werden. Aufgrund des bisherigen Verlaufs des Verfahrens kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu weiteren Kostensteigerungen kommen wird. Es wurde unmissverständlich deutlich gemacht, dass das Freibad zur Saison 2024 eröffnet werden muss. Die weitere Entwicklung muss genauestens verfolgt werden, um frühzeitig weitere Veränderungen zu erfahren.

08.06.2022 Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Nächstebreck

Auf der Jahreshauptversammlung habe ich auf Bitten des Vorsitzenden Hermann Josef Richter, der erneut für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt wurde, über die vorstehend dargestellte Entwicklung zum Freibad Mählersbeck berichtet.

Der Bürgerverein hat anstelle eines Zuschusses für ein Kunstwerk am Kreisel Mollenkotten/Schmiedestraße drei für Kinder und Jugendliche engagierte Institutionen mit bedeutenden finanziellen Zuschüssen bedacht. Eine gut nachvollziehbare Entscheidung.

09.06.2022 Besuch der Gastronomin Jäger 90 Bartholomäusstraße

Anlass für den Besuch war die Bitte der Gastronomin, ihr Hinweise bzw. Hilfen für unberechtigte Beschwerden der Nachbarschaft wegen angeblicher Lärmbelästigung sowie einer Konzessionserweiterung zu geben.

Ich habe sie nach einem ausführlichen Gespräch auf die aus meiner Sicht gegebenen Möglichkeiten verwiesen (anwaltlicher Rat, Kontakt mit den zuständigen Sachbearbeitern in der Verwaltung).

10.06.22 Schulfest Grundschule Wichlinghauser Straße

Bei herrlichem Wetter feierten Kinder, Lehrer und Eltern nach langer Zeit endlich wieder ein Schulfest. Der Zuspruch war groß. Altern hatten sich richtig ins Zeug gelegt und auf der 1. Etage ein Kuchenbuffet hingelegt, das alle Wünsche erfüllte.

Draußen auf dem Schulhof hatten die Lehrerinnen für sportliche Aktivitäten gesorgt, an denen die Kinder mit Begeisterung teilnahmen. Einige der Höhepunkte waren die Trommler und eine Tanzgruppe, die in einheitlichen Kostümen ihr Können zur Rap-Musik darboten. Eine rundum gelungene Veranstaltung.

11.06.22 Jubiläen der Kleingartenvereine Schellenbeck-Süd und Lohmannsfeld

Beide Verein hatten Anlass, ihr langjähriges Bestehen zu feiern. Schellenbeck-Süd konnte auf 100 Jahre und Lohmannsfeld in Wichlinghausen auf 75 Jahre zurückblicken. Beiden Vereinen ist gemeinsam, daß sie wenige Jahre nach Beendigung des ersten bzw. zweiten Weltkrieges gegründet wurden. Die Not wurde zum Motor einer Bewegung der Selbstversorger. Zwar hat sich Vieles im Laufe der Zeit verändert. Die augenblickliche Lage infolge des Krieges in der Ukraine hat aber schon einige Kleingärtner zu einem Umdenken und zurück zur Schollenarbeit geführt. Eigenes Gemüse und Obst sind eben wieder der Renner.

17.06.22 BOB-Campus und Nachbarschaftspark

An der ca. 2-stündigen Veranstaltung nahmen die Architekten aus Berlin und Dortmund, die Geschäftsführung der BOB gGmbH sowie ein Vertreter der Stadtverwaltung neben zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern teil.

In der Geschäftsstelle BOB-Campus wurden zu Beginn die Planungs-skizzen erläutert und dargelegt, welche Gründe derzeit zu Verzögerungen und Kostensteigerungen führen. Anschließend führte ein Gang über die Max-Planck-Straße zur Baustelle des Nachbarschaftsparks. Dort konnten die Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Planung gut nachvollzogen werden. Das erhebliche Gefälle von ca. 14% lässt unter Berücksichtigung der Flächen für Urban-Gardening leider keine durchgängig barrierefreie Gestaltung des Weges Wichlinghauser Straße zur Max-Planck-Straße zu.

Der anschließende Aufstieg auf das Dach des Campusgebäudes eröffnete einen phantastischen Blick über Wuppertal hinweg. Dieser Teil wird aus Kostengründen auch offen bleiben und der Gemeinschaft zur Verfügung stehen.



19.06.22 Workshop Mehrgenerationenhaus Gut Einern

Im gut 2-stündigen Workshop trafen sich vornehmlich Personen, die an einem künftigen Wohnen in einem Mehrgenerationenhaus interessiert sind. Kern des Workshops waren die finanziellen Optionen der Finanzierung und späteren Gesellschafts- und Betreiberform. Zur Zeit wird das Modell einer Genossenschaft favorisiert. Vieles hängt von der noch nicht vorliegenden Planung, den derzeit nur schwer kalkulierbaren Baukosten und der Entwicklung der Zinsen ab.

23.06.22 Ortstermin Wichlinghauser Bahnhof - Verkehrslenkende/-beruhigende Maßnahmen

Auf Einladung der Verwaltung fand ein erstes Gespräch vor Ort mit Vertretern der Verwaltung, der Bezirksvertretung, der Polizei, Wuppertal Bewegung, ADFC Wuppertal, Quartierbüro Vierzwozwo und interessierten Bürgern statt. Anlass war die im August 2021 gestellte Anfrage

der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Oberbarmen, ob und welche verkehrslenkende bzw. -beruhigende Maßnahmen im unmittelbaren Bereich des Bahnhofs, der Parcouranlage einschl. Erlebnisspielplatz in Frage kommen könnten.

Es wurden verschiedene Vorschläge eingebracht. Dabei waren sich die Teilnehmer darüber im Klaren, dass in einem ersten Schritt nur solche Vorschläge in Betracht kommen, die förderun- schädlich sind und kurzfristig mit geringen Kosten umgesetzt werden können. Favorisiert wurden sehr niedrige Schwellen, die sowohl optisch als auch spürbar zu einer Redu- zierung der Geschwindigkeit zu schnell fahrender Radfahrer führen sollten, ohne Inline-Skater zu behindern. Welche Maßnahmen anschließend mit deutlich höherem Planungs- und finanziellem Aufwand in Frage kommen könnten, wird von der Erfahrung der Maßnahme abhängen.

12.07.22 Beginn der Abbrucharbeiten am Freibad Mählersbeck

Pünktlich um 13.30 Uhr riss der Bagger das Dach der ehemaligen Freiumkleide ab. Erleichtert schauten OB Schneidewind, Beigeordneter Matthias Nocke sowie weitere Vertreter der Verwal- tung und des GMW dem Spektakel zu. Natürlich fehlte auch H.J. Richter, Vorsitzender des Nächs- tebrecker Bürgervereins nicht. Alle Anwesenden war die Erleichterung anzumerken: Endlich geht es los! Ob der Zeitplan bis zur Eröffnung 2024 umsetzbar ist, kann nur inständig gehofft werden.

20.07.22 Gespräch mit Vertretern der Projektgruppe WoLiG

Die Projektgruppe möchte ein gemeinschaftliches, genossenschaftliches Wohnprojekt in Wup- pertal aufbauen. Ziel ist die gemeinwohlorientierte Entwicklung der ehemaligen Fabrik Halbach und Meister in der Germanenstraße. Seit einiger Zeit wird mit dem Eigentümer verhandelt. Eine endgültige Entscheidung steht noch aus. Näheres unter www.igw-wtal.de/wolig.

03.08.22 Pressetermin Schöneberger Ufer

Auf Initiative der Verwaltung (Herr Bieler-Giesen) fand ein Presse- und Fototermin mit Herrn Seitz von der Wuppertaler Rundschau statt. Weitere Teilnehmer waren Frau Kettner, Frau Strierner und Herr Bieler-Giesen. Anlass ist die künstlerische Gestaltung (Street-Art-Galerie) von mindestens acht zur Wupperseite liegenden Grundstücksmauern bzw. Garagentoren. Hierzu wird ein Wettbe- werb unter interessierten Künstlern ausgelobt.

*****Ende des Berichts*****